Nach Schluß der Redaktion eingetroffene Depeschen.

Spandau, 26. September. Wie der „Anzeiger für das Havelland" meldet, ist gestern der Schiffer Fenske, der Hausnachbar des kürzlich an asiatischer Cholera verstorbenen Schiffseigentümers Lowin, ebenfalls der asiatischen Cholera erlegen.

Kiel, 26. September. Die Panzerschiffe „Kronprinz" und „Friedrich Karl", sowie die Yacht „Kaiseradler" sind nach Wilhelmshaven in See gegangen.

Hamburg, 26. September. Die Gesammtzahl der an Cholera erkrankten Personen beträgt nach amtlicher Meldung bis einschließlich 24. September 17 157, die Zahl der Todesfälle 7339.

Hamburg, 26. September. Amtlich werden 126 Cholera-Erkrankungen und 47 Todesfälle gemeldet; davon entfallen auf gestern 70 Erkrankungen und 31 Todesfälle. Der Rest sind Nachmeldungen. Die Transporte betrugen gestern 71 Kranke und 19 Leichen.

Breslau, 26. September. Dem „Bresl. Gen.-Anz." zufolge erfolgt in der heutigen geheimen Sitzung der Stadtverordneten die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den seitherigen zweiten Bürgermeister Dichauth und die Wahl des bisherigen Kämmerers von Uffelstein zum zweiten Bürgermeister von Breslau.

Köwenberg in Schlesien, 26. September. Amtliches Wahlresultat. Bei der am 22. d. M. vollzogenen Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstage im 5. Wahlbezirk des Regierungsbezirks Liegnitz (Löwenberg) wurden zusammen 9063 Stimmen abgegeben. Von denselben entfielen auf den Kandidaten der Konservativen, Landrat v. Hollenser, 4932 Stimmen; auf den Kandidaten der Deutschfreisinnigen, Dr. Ehlers, 3596 Stimmen und auf den Kandidaten der Nationalliberalen, Generallieutenant a. D. von Bogusławski 433 Stimmen; der Rest der Stimmen zersplitterte sich. Der Landrat v. Hollenser ist somit gewählt.

Wien, 26. September. Bei dem internationalen Radwettfahren auf der Strecke Wien-Triest, errangen die beiden ersten Preise zwei Wiener, den dritten Preis Fischer-München; erstere legten die 500 Kilometer lange Strecke in 28stündiger Fahrt zurück, Fischer brauchte 34 Stunden mehr.

Pest, 26. September. Der ungarische Reichstag ist heute nach den Ferien wieder zusammengetreten. Die Wahlen für die Delegationen sind auf den 29. d. festgesetzt.

Luzern, 26. September. Auf der Gotthardbahn bei Sisikon ereignete sich am Sonnabend Abend ein Unfall dadurch, daß ein Güterzug mit voller Kraft in ein Sackgeleise fuhr. Die Lokomotive und drei Wagen wurden total zertrümmert. Der Führer und der Heiger des Zuges wurden unversehrt unter den Trümmerhaufen hervorgezogen.

Serbische Eisenbahn-Donaue-Kasse. Einnahmen vom 1. Januar bis 10. September 1892 2 040 292,66 Fr., gegen 1891 1 840 432,54 Francs, mithin 1892 plus 199 860,12 Fr.

Serbische Obrt-Kasse. Einnahmen vom 1. Januar bis 10. September 1892 1 669 059,94 Fr., gegen 1891 1 341 273,17 Fr., mithin 1892 plus 319 386,77 Fr.

Luxemburgische Prince Henri-Eisenbahn. Die Einnahmen betrugen in der zweiten Dekade des Monats September 1892 83 700,11 Frcs. im gleichen Zeitraum des Vorjahres 83 246,27 Frcs. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Koks-Syndikat. Essen a. d. Ruhr, 26. September. Laut der „Rhein. Westf. Ztg." wurde in der Monatsversammlung des westfälischen Kokssyndikats beschlossen, an der Produktionseinschränkung von 20 pCt. auch für den Monat Oktober festzuhalten.

Beschluss der Sachverständigen-Kommission. Im Handel von Dresdener Bank-Aktien sind die Aktien No. 80001—88832 à 1200 M. gleich den alten Aktien an hiesiger Börse lieferbar.

Berliner Fonds-Börse vom 26. September.

Auch zum Beginn der neuen Geschäftswoche zeigte die Börse eine geschäftslose und unentschiedene Haltung. Die ersten Kurse der tonangebenden Spekulationspapiere setzten durchweg unter Sonnabendschluß ein und befestigten sich Seitdem auf Deckungskäufe für den Ultimo, während dieselben per Ultimo Oktober ⅛ bis ½ pCt. niedriger erhältlich waren.

Kohlenwerte lagen matt und zwar auf eine Meldung der „Rheinisch-Westfälischen Ztg.", daß die Monatsversammlung des Kohlensyndikats beschloß, an der Produktionseinschränkung von 20 pCt. auch für Oktober festzuhalten. Später trat auch auf dem Bergwerksmarkt eine geringe Befestigung auf Deckungen ein, welche aber nicht von Stand war, sich bis zum Schluß zu behaupten.

Banken haben nach schwachem Beginn sich bald befestigt, waren aber im Allgemeinen ganz umsatzlos. Unter den Eisenbahnaktien gaben Marienburger und Dortmund weiter im Kurse nach, dagegen wurden Westfälische-Bahnen weiter um höhere gehandelt.

Auf dem Montanmarkt haben Harpener, Gelsenkirchen und Hibernia weiter im Kurse nachgeben müssen. Auf die günstigen Berichte aus Hamburg wurden Hamburger Packetfahrt und Nordbeutscher Lloyd in großen Beträgen Seitdem bald befestigt, bald gehandelt.

Von fremden Renten waren Italiener wiederum höher, auch Ungarnrenten behauptet, dagegen Russenwerte schwächer. Deutsche Anleihen waren wenig verändert.

Privatdiskont 2 pCt. Börsenschluß wenig verändert.

Es notiren per Ultimo: Kredit-Aktien 166,10—26 bis 165,90. — Franzosen 124,70—25—4. — Lombarden 42,60—50. — Diskonto-Kommandit 187,75—60—90.

Berliner Produkten-Börse vom 26. September.

Weizen loco unverändert, — Termine bewußt. — Weizen loco behauptet. Termine matt eröffnend, befestigten sich merklich. — Roggen loco in guter Frage. Termine niedriger im Beginn, erholten sich vollständig. Hafer loco matt. Termine anfänglich flau, schließen fester. — Roggenmehl fest eröffnend, schließt fester. — Rüböl fester. — Petroleum fest. — Spiritus höher.

Weizen loco per 1000 Kilogr. 145—165 M. nach Qualität gefordert, geld märkischer und mecklenburger 158 ab Bahn bez., per April-Mai 161,75—162,50 bez., per September-Oktober 153,75 M., per Oktober-November 153,75—154,50 bez., per November-Dezember 155,75—156,25 bez. — Gekündigt 50 Tonnen. Preis 153,50 M.

Roggen per 1000 Kilogr. loco 141—149 nach Qualität gefordert, mittel inländischer —, guter inländischer 143,50—145,50 ab Bahn bez., per September-Oktober 145,25—144,75—145,75 bez., per Oktober-November 145,25—144,75—145,75 bez., per November-Dezember 144 bis 143,75—145,75 bez., per Dezember-Januar —,— bez., per April-Mai 145,50—145,25—146 bez. — Gekündigt 500 Tonnen. Preis 145,25 Mark.

Gerste loco 128—185 nach Qualität gefordert

Hafer per 1000 Kilo loco 137—160 Mark nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuß. 140—143, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 140—144, mittel und guter schlesischer und böhmischer 140—144, feiner schlesischer, preußischer und pommerscher 145—151 ab Bahn bez., per September-Oktober 142,25 bis 143,25 bez., per Oktober-November 139—140 bez., per November-Dezember 138—139,50 bez., per April-Mai 142,25—143,25 bez. — Gekündigt 800 Tonnen. Preis 143 Mark.

Mais per 1000 Kilo loco 119—140 M. nach Qualität gefordert, per September-Oktober und per Oktober-November 118,00—118,50 bez., per November-Dezember 118,75 bez., per April-Mai 119,00 nom. — Gekündigt — Tonnen. — Preis — M.

Weizenmehl per 100 Kilo inkl. Sack Nr. 00 23,00—21,25 Mk. — Nr. 0 20,00—16,00 Mk.

Erbsen per 100 Kilo inkl. Sack loco Kochwaare 175—220 Mark, Futterwaare 148—165 Mark.

Spiritus (60 M.) per 10 000 Liter loco —,— bez. Gek. — Liter

Spiritus (70 M.) loco 35,4 bez., per September und per September-Oktober 34—34,6—34,5 bez., per Oktober-November 33,2—33,5 bez., per November-Dezember 32,9—33,3 bez., per Dezember-Januar —,— bez., per Januar-Februar —,— bez., per April-Mai 1893 33,9—34,3 bez., per Mai-Juni —,— bez. Gekündigt 30 000 Liter. Preis 34,5 bez.

Eier per Schock 3,05—3,20 bez.

Vieh.

Berlin, 26. September. Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion. Seit Freitag waren auch und nach zum Verkauf gestellt im Ganzen 2834 Rinder (darei 62 Dänen und Schweden), 13 400 Schweine (darunter 1446 dänische, 861 Bakonier), 1434 Kälber und 8611 Hammel.

Der Rindermarkt entwickelte sich trotz des nur mässigen Auftriebs nur recht ruhig und wird wohl geräumt. Die notirten Preise wurden leicht erreicht. Der zweiten und ersten Qualität gehörten nur circa 650 Stück an. Wir notiren: I. 57—59, II. 50—56, III. 42—48, IV. 36 bis 40 M. pro 100 Pfund Fleischgewicht.

Die starke Stihweinezufuhr bei geringem Export drückte durchweg die Preise; der Markt in Inländischen und Dänen gestaltete sich zwar langsam, wurde aber geräumt. I. 57—58, II. 54—56, III. 50—53 Mark pro 100 Pfund Fleischgewicht mit 20 pCt. Tara. Bakonier hinterliesen dagegen bei sehr schleppendem Geschäft starken Ueberstand und brachten 45—47 Mark pro 100 Pfund mit 50—55 Pfund Tara pro Stück.

Der Kalbermarkt verlief zu leicht erreichten Preisen des vorigen Donnerstags ruhig; Kälber von 110—120 Pfund recht knapp und begehrt, schwere Waare wieder reichlich angeboten I. 61—64, ausgesuchte Waare darüber; II. 51—59, III. 44—50 Pfg. pro Pfund Fleischgewicht.

Hammel wurden bei ruhiger Tendenz und unveränderten Preisen ziemlich geräumt. Feine englische Lämmer waren, weil nur verschwindend, wenig vertreten, gesucht und wurden hin und wieder sogar über Notiz bezahlt. I. 42—45, beste Lämmer bis 54, II. 32—38 Pfg. pro Pfund Fleischgewicht.

Marktpreise von Berlin

am 24. September 1892 nach Ermittelungen des königl. Polizeipräsidiums

Weizen mit 100 kg	17	16	5	Rindfleisch 100 kg	5	—	4	Dammwild . 1 kg	1
mittel	16	95	15	gut	5	—	4	Butter	2
gering	15	50	14	Kalb, altes	5	—	4	Eier, 60 Stück	2
Roggen gut	15	—	14	neues	4	—	3	Karpfen . 1 kg	2
mittel	14	50	14	Hechte	40	28	—	Aale	2
gering	13	90	13	Speck, frisch	45	38	—	Zander	1
Gerste gut	16	50	17	Schinken	45	37	—	Hechte	1
mittel	15	90	15	Kartoffeln	75	50	—	Barsche	1
gering	15	40	14	Stroh, Rund 1 kg	1	04	1	Blaukraut	1
Hafer gut	16	50	15	Bauch	1	40	1	Blumenkohl	2
mittel	15	90	14	Schweinefleisch	1	80	1	Wirsing	1
gering	14	40	13	Kalbfleisch	1	74	1	Kartoffeln 50 Pfd.	1

Witterungsbericht von Berlin.

nach Petersburger Zeit. Geschätzte Mittelzahl.	Barometer.	Thermometer.
am 25. September Abends 9 Uhr	28 18"	+ 13,6 R.
am 26. September Morgens 7 Uhr	28 22"	+ 10,0 R.
am 26. September Mittags 12 Uhr	28 24"	+ 13,0 R.

Dienstag, 27. September 1892:

Sonnenaufgang 5 Uhr 57 Min. Sonnenuntergang 5 Uhr 44 Min.
Mondaufgang 1 „ 6 „ Monduntergang 7 „ 57 „

Wetter-Aussichten. Ein wenig wärmeres, trockenes und ziemlich heiteres Wetter mit schwachen südwestlichen Winden.

Berliner Börse.

26. September 1892.

Umrechnung.

1 Pfd. Sterl. = 20 Mk. 1 Doll.= 4,20 Mk. 1 Fl. österr. 2 Mk. 1 Fl. holl.=1,70 M. 7 Fl. südd.=12 M. 1 Mk. Banco=1,50 Mk. 1 Rbl.= 3,20 Mk. 1 Frcs., 1 Lesetes =0,80 Mark.

Wechsel u. Geldsorten.

Amsterdam .	8 T.	168 25 bz	4
do.	2 M.	167,35 B	
Belg. Plätze .	8 T.	80,85 G	3
Skandin. Pl.	10 T.	112,55 G	4
London . . .	3 M.	20,365 bz	4
do.	3 M.	20,305 bz	
Madrid. Barc.	14 T.	69,80 G	5
Paris	8 T.	80,80 G	3
do.	2 M.	80,70 bz G	
Wien	8 T.	170,05 bz	4½
do.	2 M.	169,15 bz	4½
Schweiz. Pl.	10 T.	80,85 bz	4
Italien. Plätze	10 T.	80,30 G	5
Petersburg . .	3 W.	214,95 bz	6
do.	3 M.	214,25 bz	
Warschau . .	8 T.	216,10 bz	6
Souvereigns . .		20,325 G	
20 Frcs.-Stücke .		16,175 bz	
Dollars		4,1825 G	
Engl. Banknn. (1 Lstr.)		20,375 bz	
Franz. do. (100 Frcs)		80,30 bz	
Oestr. do. (100 fl.)		170,10 bz	
Russ. Noten (100 Rbl.)		216,25 bz	

Bank-Diskont:

Berlin . . . . . 3 pCt.
Amsterdam 2½, London 2 „
Paris . . . 2, Wien 4 „
Petersburg u. Warschau 4½ „
Italienische Plätze . . . 5 „

Deutsche Fonds.

Reichs-Anleihe.	4	107,35 B	
do. do.	3½	100,30 bz G	
do.	3	87,30 bz G	
do. Int.-Sch. 99	3	—	
Pr. cons. St.-A.	4	106,90 bz	
do. do.	3½	100,40 bz B	
do. do.	3	87,90 bz G	
do. Int.-Sch. 00	3	—	
Staats-Anl. 1868	4	101,30 G	
St.-Schuldsch.	3½	100,00 bz G	
Kurm. Schuldv.	3½	100,00 G	
Pfandbr.	3½	97,90 bz G	
Berl. Stadt-Obl.	3½	97,90 bz G	
do.	3½	97,90 bz G	
Schles. Bd. Kfm.	3½	—	

Provinzial-Pfandbriefe.

Berl. Pfdbr.	3½	113,25 bz	
do. do.	4½	103,75 bz	
do. do.	4	104,60 bz	
do. Int.-Sch. 99	4	98,25 bz	
Land. Centr.	4	103,00 bz	
do. do.	4½	97,75 bz	
Kur- u. Nm.	3½	99,25 bz	
do. neue	3½	97,80 bz	
Ostpreuss.	3½	96,10 bz G	
Pommersch.	3½	97,75 bz G	
Posensche .	4	101,80 bz G	
do.	3½	97,00 G	
Schlesische	3½	98,00 G	
do.	4	—	
Schlw.-Holst.	4	102,50 G	
Westpreuss.	3½	97,40 bz G	
Kur- u. Nm.	4	102,40 bz	
Pommersch.	4	102,50 bz	
Posensche	4	102,50 bz	
Preussische	4	102,40 bz	
Rh. u. Westf.	4	102,50 G	
Sächsische	4	103,10 G	
Schlesische	4	102,40 bz	
Schlw.-Holst.	4	102,40 bz	
Bad. Eisw.-Anl.	4	103,30 B	
Bairische Anl.	4	107,40 B	
Hamb. Staatsr.	3	96,90 bz G	
do. Anleihe	3	89,50 G	
Sächs. Rent. 1878	3	88,30 G	
do. landw. Obl.	3½	95,75 bz G	
St.-Pr.-Anl. 55	3½	177,20 bz	
Kurh. Pr. 40 Thl.		256,50 B	
Bad. Pr.-Anl. 67	4	138,70 B	
Bair. Prinz. Anl.	4	141,50 G	
Brach. 20 Thl.-L.		243,40 G	
Coln-Mind. P.-A.	3½	134,60 bz G	
Dess. St.-Pr.-A.	3½	—	
Hamb. 50 Thl.-L.	3	133,25 bz	
Lübecker . . .	3½	127,00 bz	
Meining. Loose		28,10 G	
Oldenb. 40 Thl.-L	3	127,40 bz	

Ausländische Fonds.

Argent. Anleihe	5	41,75 bz B	
do. kleine	5	41,75 G	
do. innere	4	38,40 bz	
do. äussere	4	36,00 bz B	
Buenos-Ayres .	5	28,75 G	
do. kleine	5	28,75 G	
do. Ex.-Anl.	4	34,10 bz G	
Bukar. St.-Anl.	5	94,75 bz	
do. von 1888	5	94,75 G	
Chilen. Anleihe	6	87,50 B	
Caiaca Anleihe	5½	105,00 bz G	

Dänische Anl.	3½	95,75 B	
D. Ostafrik. Zoll	5	150,25 bz	
Egypt. Anleihe	4	—	
do.	3½	99,60 bz	
do. Dairy. Anl.	4	—	
Eidgen. Anl. 89	3½	—	
Finnl. Loose . .	—	—	
Gr. Rus. E. A.	5	—	
Griech. Anl. . .	5	63 90 G	
do. cons. Gold.	4	45 40 bz G	
do. Gold 1890	4	56 00 bz G	
do. Mon. (stfr.)	4	56 00 G	
Italien. Rente	5	95 25 bz	
Ital. Stat.-R.	4	95,00 B	
Lissabon. Anl.	4	46,00 bz B	
Mannheim. . .	3½	—	
Mexik. Anl. . .	6	80 25 B	
do.	3	67 50 bz	
Moskauer St.-Anl	5	92,50 G	
Newyorker do.	6	120,90 G	
do. do.	5	—	
Norw. Anl. 1886.	4	—	
Oestr. Goldrente	4	98,20 bz B	
do. Papierr.	4½	86,20 bz G	
do. Silberr.	4½	81,50 B	
do. 250 Fl. .	4	122,60 bz	
do. Credit . .	4	125,30 G	
do. 60er Loose	5	124,60 bz	
do. 54er Loose	—	318,60 G	
Pester St.-Anl. .	6	—	
Poln. Pfandbr. .	5	65,25 bz	
do. Liquid. .	4	62,75 bz G	
Portug. Anl. 86	3	31,25 G	
do. 89	4½	34,10 bz G	
Rash-Graz. Los.	4	103,90 bz	
Rom. Stadtanl. I.	5	86,60 G	
do. II—VI.	4	82,20 bz B	
Rumän. Obligs.	6	—	
do. fund.	5	101,70 bz	
do. amort.	5	96,30 bz	
do. Rente .	4	81,00 bz G	
Russ.-Engl. A. 22	5	—	
do. do. 69	3	—	
do. do. 73	4½	—	
do. do. 80	4	96,75 bz G	
do. do. 84	5	—	
do. Goldrente	6	—	
do. do. 1884	5	103,90 bz B	
do. do. 1889	4	—	
do. cons. E. A.	4	97,50 G	
do. do. II. S.	4	97,20 G	
do. Orient. A.	5	—	
do. do. II.	5	65,60 bz	
do. do. III.	5	65,90 bz	
do. Poln. Schatz	4	94,90 G	
do. Pr.-Anl. 64	5	149,10 G	
do. Ind. 86	5	120,25 bz	
do. 5. do. Stiegl.	5	72,90 bz	
do. 6. do. Stiegl.	5	—	
do. Bodc.-Pfandr.	4	—	
do. do.	4½	98,20 bz B	
do. Ctr.-Bd.-Pfb.	5	85,80 bz	
Schw. St.-An. 79	4½	102,50 bz	
do. Städte-Pr.	4½	101,50 bz	
Srb. E.-Hip.-Obl.	5	82 10 bz	
Türk. Anl. Tenr.	1	70,80 bz G	
Türk. An. conv.	1	22,50 G	
do. do.	5	77,00 bz G	
do. Adm	5	91,30 bz G	
do. Zoll-Obl.	5	94,50 G	
do. 400 F.-L.	5	91,10 bz	
Ung. Goldrente .	4	85,40 bz	
do. Papierr. .	4	85,50 G	
do. Invst. Anl.	5	102,40 G	
do. do.	4	101,50 G	
do. Loos. . .	4	253,50 bz B	
do. St.-E.-An.	4½	—	
do. Gom. Pfd.	5	—	

Deutsche Hypotheken-Pfandbriefe.

Anhalt-Dessau	4	101,50 G	
Brnsch.-Hann.	4	100,90 bz	
do.	3½	92,80 G	
Deut. Grundk. I.	4	102,60 bz	
do. do. II.	3½	96,90 bz G	
do. III. Lib.	3½	98,00 bz B	
do. IV.	3½	98,00 bz B	
Dt. Grdsch.-Pfb.	4	102,00 bz G	
D. Hp.-B. I V—VI	5	113,10 G	
do. VII	4	102,00 bz G	
do. VIII	4	99,20 G	
Meim. Hypoth.	4	101,00 B	
do. Priorität.	4	128,10 G	
Nordd. Grundcr.	4	101,50 bz G	
Nürnb. Verein.	4	101,00 G	
Pomm. Hypot. I.	5	—	
do.	4	—	
do. III. u. IV.	4	102,10 bz G	
Pr. Bodencredit	5	113,70 G	
do. Ser. III. 82	5	108,00 G	
do. S. V. 91. 95	5	108,00 G	
do. do. rz. 115	4½	115,80 G	
do. S. XII. rz. 100	4	—	
do. S. XIII. rz. 100	4	102,25 G	
do. do. rz. 100	3½	93,75 G	
do. Ostpr. 86-87	4	102,10 G	
do. 90 unk. b. 1900	4	105,00 bz G	
do.	3½	95,70 bz G	
do.	3½	95,70 bz G	

Pr. Hyp.-A.-B. I.	4	118,10 G	
do. do. VI.	5	111,75 G	
do. do. Ser.	4	102,30 bz G	
do. do.	3½	97,20 bz G	
Pr. H. V. G. Cert.	4½	—	
do.	4	102,00 bz G	
do.	3½	95,80 bz G	
Rhein. Hyp. Rftb	4½	102,20 G	
do.	4	96,00 G	
Schles. Bodencr.	5	—	
do.	4	110,70 G	
do.	4	100,90 G	
Stett. Nat.-Hyp.	5	115,50 G	
do. (100 rz.)	4	104,00 B	
do. (110 rz.)	4	101,60 bz G	
Südd. Bd.-Cred.	4	102,00 G	
Tiele-Wk. Lit.-Ol.	4	—	

Deutsche Eisenb. Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr. .	3	63,25 bz	
Altenb.-Zeitz. .	4	—	
Crefeld-Gerd. .	4	59,50 bz	
Dortm.-Ensch. .	4½	99,80 bz	
Eutin Lübeck .	4	45,90 bz	
Frankf. Güterb.	5½	78,75 bz	
Gladbach.-Bexb.	10	52,25 bz G	
Lüb.-Büchen .	7½	144,0 bz	
Mainz-Ludwigsh.	6½	113,50 bz G	
Saalbahn . . .	1	57,30 bz	
Meckl. Fr. Franz	5½	—	
Niederschles. .	2	41,70 bz G	
Ostpr. Südbahn	7½	69,25 bz G	
Saalbahn . . .	0	24,25 G	
Weim.-Gera . .	0	14,75 B	
Werrabahn . .	3	57,25 bz	

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Priorit.

Alt-D.-Coll. . .	4½	111,80 bz	
Brest-Warsch. .	5	56,00 bz B	
Dortmd.-G.-P. .	4½	113,80 bz G	
Marienburg Ml.	5	105,20 bz	
Tilsit-Insterb. .	5	99,40 bz	
Ostpr. Südbahn	5	109,10 bz G	
Friesnitzer . . .	4½	101,75 bz	
Saalbahn . . .	4½	94,60 bz	
Weimar-Gera .	3½	85,70 bz	

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Priorit.-Act.

Albrechtsbahn .	1	—	
Aussig-Teplitz .	29	396,75 bz	
Böhm. Nordb. .	5½	104,50 bz	
do. Westb. .	5	—	
Busch. Lit. B. .	10½	98,20 bz B	
Dux-Bodenbach	14½	216,40 bz G	
Gal. (Carl Ludw.)	4	91,50 bz B	
Graz-Köfl. . .	4	—	
Kaschau-Odbg.	4	77,75 bz G	
Kronpr. Rud. .	4	80,00 bz G	
Lemberg-Czern.	7	106,30 bz G	
Oest. Frz.-St. .	3½	124,00 bz	
do. Lokalbahn	4½	92,50 bz	
do. Nordwestb.	5	—	
Prag. B. Eisb. .	8	95,75 bz	
Raab-Oedenbrg.	4	24,00 bz B	
Reichenb.-Pard.	3½	70,70 G	
Südöstr.-St.-Lit.	5	42,50 bz	
Szatmar-Nagy.	5	—	
Ung.-Gal. Vb.	5	84,75 bz	

Bank-Aktien.

Aachener Disc.	6	108,00 bz G	
Allg. Dt. Bldngs.	4½	55,00 G	
B. f. Hn. u. Wstf.	5	—	
Bk. f. Sprit. Pr.	5	62,75 bz G	
Barmer Bk.-Ver.	6	111,30 B	
Berg.-Märk.-Rlb.	7	122,75 bz B	
Berliner Bank .	6	125,25 bz G	
Brl. Cassen-Ver.	6½	155,00 G	
do. Handelsges.	7½	138,25 bz	
do. Mask.-Ver.	0	132,00 bz B	
do. Prod. u. Hdl.	0	—	
Coburger Bk. .	6	105,75 G	
Coburg. Crd. Ges.	5	105,50 G	
Coln. W.-u. F.-B.	5	97,60 G	
Dan. Lndm.-Bank	5	108,00 G	
Danzg. Privatbk.	6½	—	
Darmstadt. Bk.	5	128,25 G	
do. Zettelbk.	4½	—	
Dess. Landesbk.	7½	133,00 G	
Deutsche Bank	7	161,90 bz	
do. Eff. u. W. B. 40	4	113,75 G	
do. Genossenschb.	6	117,50 G	
do. Grundschr.	4½	118,25 bz G	
do. Hypothekenb.	6½	115,10 G	
do. Nationalbk.	5	—	
Disc.-Comm.-Ant.	8	187,60 bz	
Dortm. Bk.-Ver.	6	102,00 bz G	
Dresdener Bank	7	141,50 G	
do. Bankverein	6½	109,60 G	
Erfurter Bank .	5½	—	

Essen. Cred.-Act.	7	121,10 G	
Gerser Bank .	0	52,80 G	
Gothaer Zettelbk.	5½	—	
do. Grundkredit.	5	87,00 bz G	
do. do. neue	3½	92,80 G	
Hamb. Cns. u. Dc.	4	148,50 G	
Hamb. Hypoth.-B.	4	125,70 G	
Hannöver. Bk. .	4½	105,10 bz G	
Intern. Bank . .	6	104,00 G	
Keiser Bank . .	0	—	
Kgsb. Vereinsb.	5	93,50 G	
Leipziger Credit.	5	154,15 bz	
Luth. Commerzb.	7	114,30 G	
Luxemb. Bank .	6½	141,50 B	
Magdeb. Bk.-V.	6	110,50 G	
do. Privatbk. .	4	104,50 G	
Mecklenburg . .	0	119,00 bz B	
Meiningen. Hyp.	5	104,00 bz B	
Meiningen. Crd.	5	104,00 bz B	
Nat.-Bk. f. Dtl.	8	99,00 bz	
Niedersächs. Bk.	5½	114,40 bz	
Nordd. Bank .	9	145,70 bz	
do. Gr.-Crdith.	0	73,50 G	
Oberlausz. Bank	4	—	
Oestr. Credit-A.	8½	165,40 bz	
Oldenbg. Spar- u. Leihbank	6	—	
Ostpreuss. Pfdbr.	4	—	
Ostsee. Bank .	7½	—	
Pfälzische Bank	6	—	
Pommern. Hypoth.	6	111,80 bz G	
Posen. Prov.-Bk.	5½	101,80 G	
Pr. Bodencr.-A.	5	125,30 bz	
do. Centralbod.	3½	104,50 bz G	
Reichsbank . .	5½	121,75 bz G	
do. Hyp.-V.-A.G.	6	104 10 G	
do. vollzerz. .	0	—	
do. inan. Akt.-B.	13	281,50 bz G	
Reinsc.-Ant. .	7½	142,75 bz G	
Rh.-Westf.-Ges.	12	53,90 bz G	
Rostocker Bank	5½	62,50 G	
Sächsische Bk. .	5	117,90 G	
Schaaffh. Bk.-V.	6	106,25 G	
Schles. Bk.-Ver.	5½	114,60 G	
Südd. Bodencr. .	4	137,75 G	
Warsch. Comzb.	8	106,25 G	
Weimar. Bank .	7	—	
Westf. Bank . .	5	110,25 G	

Industr.-Act. und St.-Prior.

Ahrens (M.)	0	46,50 bz	
do. Vorz.-A.	0	75 G	
Bock	0	47,00 bz G	
Böhm. Brn. .	12	230,00 bz G	
Bolle conv. .	0	—	
Friedrichsh. .	0	104,00 bz B	
Hilsebein . .	0	67,90 bz	
Konigstadt .	5	127,75 bz	
Kunz	0	132,30 B	
Munemann .	0	19,00 G	
do. conv. .	0	12,50 G	
do. 5 Vrz. .	0	49,60 bz G	
Norddtsche. .	3½	72 bz	
Patzenhofer B	25	159,60 G	
Pfefferberg .	7	136,50 G	
Schlosser . .	10	219,75 B	
Schultheiss .	14	253,00 bz G	
Spandauer .	7	135,75 G	
Tivoli . . .	0	—	
Union . . .	4	95,10 G	
Vereinsbr. .	4½	93,00 G	
do. 5% St. P.	6½	116,10 G	
Victoria . .	5	102,25 bz G	
W. Gericke.	4½	91,25 G	
Wicküler . .	0	—	
Bergische . .	5	—	
Brsl. Wagg. .	0	—	
do. 5% Lt. P.	0	94,50 G	
Dortmund .	0	—	
Gas Actien .	0	152,75 G	
do. Union .	18	238,0 bz G	
Dtsch. Eisb.	0	128,00 bz	
Eckert. Fabr.	0	125,00 G	
Egestorff. Salz	7	122,00 B	
Elberfeld. Farb.	18	262,00 bz	
Enger Bdfdr. .	0	74,75 G	
Eppendorf. Ind.	0	—	
Erdm. Spinn. ev.	6	91,25 bz	
Erdmann. Stamm	5½	84,00 G	
Oberschl. Chem.	10	—	
do. Eisenb. Bed.	2	54,25 bz G	
do. Eisen-Ind. .	4	129,00 G	
Oberschl. Port.L.C.	3½	70,00 B	
Oldenbrg. Eisen	0	69,25 B	
Oppeiner Cement.	0	82,25 bz	
Oranienbrch. Fb.	0	95,00 G	
Ostm. St.-Prior.	5	99,00 bz B	
Ostend. Bauges.	0	—	
Passage conv.	0½	63,25 G	
Pauzsch Masch.	0	—	
Phön. Bergw. A.	5	95,00 bz	
do. abgestpl.	10	114,70 bz	
Pommr. Hypoth.	0	63,50 G	
Pluto Bergwerk	15